

## Schreibworkshop

### ***Aus der Asche empor. Arbeit, Ausbeutung und Selbstermächtigung***

Das Fritz-Hüser-Institut veranstaltet im Rahmen des 10. Djelem Djelem-Festivals 2023 einen Schreibworkshop. Die Textwerkstatt will junge Autor:innen aus der Community der Sinti:zze und Rom:nja beim Schreiben eigener Texte unterstützen. Das Thema des Workshops ist „Arbeit, Ausbeutung und Selbstermächtigung“. Alle Textsorten sind erlaubt, alle Ideen willkommen.

Der Schreibworkshop findet online in drei Sitzungen statt, die Ergebnisse werden in einer Anthologie publiziert. Die Buchpremiere feiern wir am 2. September 2023 im Literaturcafé Taranta Babu in Dortmund. Zur Lesung mit Gespräch werden für alle Teilnehmenden die Kosten für Fahrt und Unterkunft übernommen.

Teilnehmen können am Workshop max. sechs Schreibende zwischen 15 und 30 Jahren. Anmelden können sie sich per E-Mail mit einer Textprobe von ca. 400 Wörtern sowie kurzen Antworten zu folgenden Fragen: Seit wann schreibst du? Wann und wo schreibst du am liebsten? Wer oder was inspiriert dich zum Schreiben? Was würdest du mit deinen Texten in der Welt verändern wollen?

Der Workshop wird vom Kölner Autor Selim Özdoğan geleitet, der schon mehr als 20 Bücher geschrieben hat und über den Fatih Akin sagt: „So cool, poetisch und unterhaltsam hat noch niemand von Integration, Migration und Identität erzählt.“

Anmeldung mit Textprobe und Kurzbiografie bitte bei Arnold Maxwill, [amaxwill@stadtdo.de](mailto:amaxwill@stadtdo.de)

Anmeldefrist: 16. April 2023

Rückmeldung: 20. April 2023

Schreibworkshop: Mai bis Juli 2023

Buchveröffentlichung: August 2023

Abschlusslesung: 2. September 2023

Ein Projekt des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt

Kooperationspartner: Djelem Djelem-Festival, Fritz Hüser-Gesellschaft

Mit Unterstützung der Gemeinwohl-Stiftung der Sparkasse Dortmund

